

Feuer zerstört Mehrfamilienhaus in Kükels

Keine Verletzten beim Brand in der Nacht zu Montag – Vermutlich Schaden in Millionenhöhe – Ermittlungen laufen

KÜKELS. Bei einem Feuer in Kükels ist in der Nacht zum Montag ein Mehrfamilienhaus komplett zerstört worden. Der Brand, der gegen 0.45 Uhr gemeldet wurde, hatte sich von einer Garage aus auf den Dachstuhl des Hauses ausgebreitet, wie die Feuerwehr mitteilte.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte brannte die rechte Gebäudehälfte, in der sich Wohnungen und eine private Werkstatt befanden, bereits in voller Ausdehnung, und das Feuer dehnte sich über den Dachstuhl weiter aus. Der Versuch eines Anwohners, in der Anfangsphase mit einem Feuerlöscher die Flammen zu bekämpfen, habe er wieder abgebrochen, da sich die Flammen zu schnell ausge-

breitet hätten, teilte Feuerwehrsprecher Patrick Juschka später mit. Einen Pkw habe der Anwohner aber noch vom Brandort entfernen können.

Feuerwehr musste lange Schlauchleitungen legen

Da sich das etwa 30 mal 14 Meter große Mehrfamilienhaus in fester Bauweise samt Holzverkleidung und Wellblechdach in einer zurückliegenden Bebauung mit nur einer Zufahrt befand, mussten die Einsatzkräfte von der Straße aus mehrere Kilometer Schlauchleitungen bis zum Gebäude legen, berichtete Juschka. Für eine konstante Wasserversorgung habe man Leitungen zum nahegelegenen Mözener See (Badestelle Kükels), zu

einem Brunnen sowie dem örtlichen Hydrantennetz legen müssen.

Alle acht Bewohner hatten beim Eintreffen der Wehr das

Gebäude bereits verlassen. Verletzt wurde niemand. Die Personen wurden im weiteren Verlauf der Nacht vom Team der Psychosozialen Notfall-

versorgung für Betroffene (PSNV-B) des Malteser Hilfsdienstes im Gemeindezentrum betreut.

Das Haus ist vorerst nicht mehr bewohnbar, die Bewohner kamen bei Freunden und Verwandten unter. Ob das Gebäude abgerissen werden muss, stehe noch nicht fest, sagte der Feuerwehrsprecher. Die mit 120 Kräften angerückten Feuerwehren war bis in die Morgenstunden im Einsatz, um vorhandene Glutnester zu löschen. Nach etwa sechs Stunden hieß es „Feuer aus“.

Nach Polizei-Angaben wird die Schadenshöhe auf einen niedrigen Millionenbetrag geschätzt. Die Brandursache war zunächst unklar. Ein technischer Defekt könne nicht ausgeschlossen werden. hol



Der Dachstuhl eines Mehrfamilienhauses in Kükels stand in der Nacht zu Montag in Flammen.

FOTO: FW SEGEBERG